



Rechtsanwalt Jens Reime – Innere Lauenstraße 2 – 02625 Bautzen

den Geschädigten der Firmen
bc connect GmbH
und
Ainova Just Fit GmbH

Bautzen, 21.10.2021

Az.: Staatsanwaltschaft Zwickau 380 Js 25757/21
Az.: AG Chemnitz 314 IN 1922/21
vorläufiges Insolvenzverfahren bc connect GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,
aufgrund bestätigter Pressemitteilungen müssen Sie leider vom
Schlimmsten ausgehen:

Der Geschäftsführer der bc connect GmbH R.Schindler befindet sich seit
12.10.2021 in Untersuchungshaft. Hausdurchsuchungen und Kontenar-
reste gab es ebenfalls. Es gilt natürlich nach wie vor die Unschuldsver-
mutung!

Ermittelt wird u.a. wg. Kapitalanlagebetruges. Das kann bedeuten, dass
hier ein Schneeballsystem vorliegt und bislang keine echten Zinsen son-
dern nur das Geld anderer Anleger für Zinsen ausgezahlt wurde. Da auch
ein Kontenarrest gegen die bc connect ausgebracht wurde, war mit der
Insolvenz dieser Firma zu rechnen. Aufgrund angeordneter Untersu-
chungshaft besteht sogar dringender Tatverdacht gg. den Beschuldigten
Schindler. Da aber Gelder in zweistelliger Millionenhöhe arretiert wur-
den, bestehen hohe Erfolgsaussichten, dass wir für Sie etwas Sinnvolles
tun können.

Strafanzeigen sind mittlerweile zwecklos, die Staatsanwaltschaft zahlt
Ihnen Ihr Geld deswegen nicht zurück. Ebenso zwecklos sind Kündi-
gungen und Mahnbriefe an diese Firma, da freiwillige Zahlungen nicht
ausgeführt werden können, selbst wenn man wollte.



QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG

Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Jens Reime
Rechtsanwalt

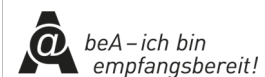
Fachanwalt für
Bank – und Kapitalmarktrecht

Fachanwalt für
Versicherungsrecht

Kanzleianschrift:
Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen

Kontakt:
Telefon / Fax: 03591 29961 33 / 44
E-Mail: info@rechtsanwalt-reime.de

Internetpräsenz:
www.rechtsanwalt-reime.de



QR-Code für vCard:



Berufshaftpflichtv. für Deutschland:
Allianz Versicherungs-AG
Königinstraße 28, 80802 München

Finanzamt Bautzen
Steuernummer: 204 / 261 / 03916

Bank: Kreissparkasse Bautzen
Geschäftskonto
IBAN DE46 8555 0000 1099 9816 26

Treuhandkonto
IBAN DE24 8555 0000 1099 9816 34

Hinweise zur DSGVO finden Sie unter:
[http://rechtsanwalt-reime.de/
downloads/Zusatzblatt_
Hinweise_zur_Datenverarbeitung.pdf](http://rechtsanwalt-reime.de/downloads/Zusatzblatt_Hinweise_zur_Datenverarbeitung.pdf)

In Kooperation mit:

www.kunkel-anwaelte.de



Wir halten daher die Durchsetzung Ihrer Ansprüchen für erfolgversprechend und prüfen für Sie nach Mandatierung folgende Möglichkeiten:

1. gesammeltes Vorgehen zum Ersatz Ihres Schadens,
2. Forderungsanmeldungen in zu erwartenden Insolvenzverfahren,
3. Rückgewinnungshilfe im Strafverfahren.

Für den unten genannten Betrag von € 99 beraten wir Sie zunächst und legen eine Akte an.

Bitte beachten: Weitere Maßnahmen samt weiterer Kosten sind jetzt noch nicht absehbar und werden Ihnen noch zum richtigen Zeitpunkt empfohlen.

Wie geht es nun weiter:

1. Wir benötigen von Ihnen die beigefügte Einwilligungserklärung samt Ihrer aktuellen Kontaktdaten unterschrieben per Fax, Brief oder Mail samt Zahlung der Beratungskosten von

€ 99 brutto an

Kreissparkasse Bautzen IBAN DE 46 8555 0000 1099 9816 26.

2. Ebenso benötigen wir Dokumente in Kopie, welche den Kauf Ihrer aktuellen Kapitalanlage und eine etwaige Rechtsschutzversicherung belegen.
3. Bitte archivieren Sie auch Ihren Telegramm- oder WhatsApp – Verlauf mit bc connect und übermitteln uns hiervon Screenshots.

Nach Empfang Ihrer Unterlagen und des Geldbetrages erhalten Sie binnen 14 Tagen eine Rechnung samt Begleitschreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Reime
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Anlage
Mandatsbedingungen samt Einwilligungserklärung, Widerrufs- und Datenschutzbelehrung

Verbraucher

22.10.2021 | Thema Unerlaubte Geschäfte

bc connect GmbH: BaFin ermittelt wegen des Betriebens erlaubnispflichtiger Geschäfte

Die BaFin stellt gemäß § 37 Absatz 4 Kreditwesengesetz (KWG) klar, dass die bc connect GmbH, Eichigt, keine Erlaubnis zum Betreiben von Bankgeschäften oder Erbringen von Finanzdienstleistungen besitzt. Das Unternehmen wird nicht von der BaFin beaufsichtigt.

Die von der bc connect GmbH angebotenen Verträge rechtfertigen die Annahme, dass das Unternehmen in Deutschland unerlaubt Bankgeschäfte betreibt oder Finanzdienstleistungen erbringt.

Anbieter von Bankgeschäften oder Finanzdienstleistungen im Inland benötigen eine Erlaubnis nach dem KWG. Einige Unternehmen handeln jedoch ohne die erforderliche Erlaubnis. Informationen darüber, ob ein bestimmtes Unternehmen von der BaFin zugelassen ist, finden Sie in der [Unternehmensdatenbank](#).

Die BaFin, das Bundeskriminalamt (BKA) und die Landeskriminalämter raten Verbraucherinnen und Verbrauchern, bei Geldanlagen im Internet äußerst vorsichtig zu sein und vorab gründlich zu recherchieren, um Betrugsversuche rechtzeitig zu erkennen.

<https://www.bafin.de/dok/16845732>

TWEET [https://twitter.com/intent/tweet?text=BaFin%20-%20Warnungen%20zum%20Aktuellen%20-%20bc%20connect%20gmbh%3a%20baFin%20ermittelt%20wegen%20des%20Betreibens%20%e2%80%A6&url=https%3a%2f%2fwww.bafin.de%2fshareddocs%2fveroeffentlichungen%2fde%2fverbrauchermitteilung%2funerlaubte%2f2021%2fmeldung_211022_bcconnect.html]

TEILEN [https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https%3a%2f%2fwww.bafin.de%2fshareddocs%2fveroeffentlichungen%2fde%2fverbrauchermitteilung%2funerlaubte%2f2021%2fmeldung_211022_bcconnect.html]

MAIL

© BaFin

Amtsgericht Chemnitz - Abteilung für Insolvenzsachen
Aktenzeichen: 314 IN 1922/21

In dem Insolvenzeröffnungsverfahren über das Vermögen der bc connect GmbH, vertr. d. d. GF
Rene Schindler Schloßweg 4, 08626 Eichigt OT Ebmath, Amtsgericht Chemnitz , HRB 30812
vertreten durch den Geschäftsführer Rene Schindler

ergeht am 20.10.2021 nachfolgende Entscheidung:

1. Zur Sicherung der künftigen Insolvenzmasse wird am 20.10.2021 um 12:00 Uhr die vorläufige
Insolvenzverwaltung

angeordnet.

2. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wird

Rechtsanwalt
Frank-Rüdiger Scheffler
Ulmenstraße 14
09112 Chemnitz
Telefon geschäftlich: 0371 38226 11
Telefon geschäftlich: 037138226 0
Telefax: 0371 38226 23
Email geschäftlich: schulz@tiefenbacher.de
Website: www.tiefenbacher-insolvenzverwaltung.de

bestellt.

3. Verfügungen der Schuldnerin über Gegenstände ihres Vermögens sind nur noch mit
Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam (allgemeiner Zustimmungsvorbehalt
gemäß § 21 Abs. 2 Nr. 2 2. Alternative InsO).

4. Der vorläufige Insolvenzverwalter hat die Aufgabe, die Unternehmensführung zu überwachen
und das Vermögen im Gläubigerinteresse zu sichern und zu erhalten.

5. Er ist berechtigt, das vollstreckungsbefangene Vermögen in Besitz zu nehmen, insbesondere
Forderungen - auch Bankguthaben - auf ein von ihm für die Insolvenzmasse einzurichtendes
Sonderkonto einzuziehen und eingehende Geldbeträge entgegen zu nehmen. Rechte Dritter
bleiben davon unberührt.

6. Die Drittschuldner dürfen nur an den vorläufigen Insolvenzverwalter leisten, es sei denn dieser
stimmt den Leistungen an die Schuldnerin zu.

7. Der vorläufige Insolvenzverwalter ist berechtigt, die Geschäftsräume der Schuldnerin zu
betreten, dort Nachforschungen anzustellen und Auskünfte aus behördlich geführten Registern und
von Dritten, insbesondere von Bank- und Kreditinstituten, Sparkassen, Finanzbehörden,
Sozialbehörden, Sozialversicherungsträgern, Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und
Wirtschaftsprüfern zur Erfüllung seiner Aufgaben einzuholen (§ 22 Abs. 3 InsO).

8. Die Schuldnerin hat dem vorläufigen Insolvenzverwalter Einsicht in Bücher und Geschäftspapiere zu gestatten und alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen (§ 22 Abs. 2 InsO).

**Einwilligungs- und Empfangsbestätigung in ein Mandat
wegen bc connect GmbH und Ainova Just Fit GmbH**

Az.: Staatsanwaltschaft Zwickau 380 Js 25757/21

Az.: AG Chemnitz 314 IN 1922/21

Nachstehende

MANDATSBEDINGUNGEN UND DIE

WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER

wurden zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Gleichzeitig willige ich ein, dass Rechtsanwalt Reime vor Ablauf der Widerrufsfrist mit dem Mandat beginnt mit der Folge, dass hierdurch mein Widerrufsrecht vorzeitig erlischt.

Name, Vorname:

Anschrift:

Mail/Telefon, Fax:

Rechtsschutzversicherung:

Ort, Datum, Unterschrift:

MANDATSBEDINGUNGEN UND WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR VERBRAUCHER

Erfolgt eine Auftragserteilung ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, Telefon, Telefax) dann bin ich, Rechtsanwalt Jens Reime gemäß den §§ 312c, 312 d Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zur vorvertraglichen Information nach Artikel 246a EGBGB verpflichtet.

1. Allgemeines

1.1 Für sämtliche Mandatsbeziehungen gelten die nachfolgenden allgemeinen Mandatsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung. Diese Allgemeinen Mandatsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Mandate der Mandantschaft und auch für alle Einzelmandate, die innerhalb eines Rahmenmandats erteilt werden.

1.2 Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

1.3 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.4 Der E-Mail Verkehr mit uns erfolgt ausschließlich unverschlüsselt. Ihr Einverständnis geben Sie mit Bekanntgabe Ihrer E-Mailadresse.

2. Zustandekommen des Anwaltsvertrages

2.1 Durch das unaufgeforderte Zusenden von Unterlagen (z. B. per E-Mail, Fax oder per Post), oder das Hinterlassen einer Nachricht auf einem Anrufbeantworter kommt kein Mandatsverhältnis zustande.

2.2 Hat RA Reime nach Kontaktaufnahme durch die Mandantschaft per E-Mail, Fax oder mündlich ein Angebot unterbreitet, ist dieses 7 Tage gültig. Ein kostenpflichtiges Mandatsverhältnis kommt dann zustande, wenn die Mandantschaft das von RA Reime unterbreitete Angebot (z. B. telefonisch, per E-Mail, Fax oder Brief) annimmt, insbesondere dann, wenn er RA Reime in die Mandatsbedingungen einwilligt und/oder seine Vollmacht vollständig ausfüllt und unterzeichnet zukommen lässt.

2.3 Die Mandantschaft erhält nach Einreichung der Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nach Vertragsschluss, spätestens jedoch bevor mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen wird, eine Eingangsbestätigung.

3. Mitwirkungspflichten der Mandantschaft, Unterrichtung der Mandantschaft

3.1 RA Reime berät im Rahmen des Mandats ausschließlich zum deutschen Recht und schuldet, soweit nicht in Textform etwas anderes vereinbart wird, keine Beratung zu anderen Rechtsordnungen als der deutschen. RA Reime übernimmt und schuldet außerdem keine Beratung zu steuerlichen oder steuerrechtlichen Fragen oder Folgen. Dies gilt auch dann, wenn

RA Reime die Mandantschaft im Rahmen der Beratung auf zu klärende oder bestehende auslandsrechtliche oder steuerrechtliche Probleme hinweist.

3.2 Die Mandantschaft ist verpflichtet, RA Reime nach Kräften zu unterstützen und alle ihm möglichen, zur ordnungsgemäßen Auftragsdurchführung notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Die Mandantschaft hat insbesondere alle für die Auftragsdurchführung notwendigen Informationen rechtzeitig, ggf. auf Verlangen von RA Reime schriftlich, zur Verfügung zu stellen. Adressänderungen sind mitzuteilen, da es ansonsten zu Fehlleitungen und Verzögerungen kommen kann, die auch zu vollständigem Rechtsverlust führen können.

3.3 Im Rahmen der Mandatsbearbeitung kann das Übersenden von Schrift- und Aktenstücken erforderlich werden. Die Kommunikation per E-Mail erfolgt grundsätzlich unverschlüsselt, es sei denn, es ist mit der Mandantschaft etwas anderes vereinbart worden. RA Reime weist darauf hin, dass unverschlüsselte E-Mails gegen die Einsichtnahme Dritter nicht geschützt sind. Wünscht die Mandantschaft, dass die Korrespondenz ausschließlich auf dem Postweg oder auf besonderen Übertragungswegen erfolgt, hat er dies RA Reime in Textform mitzuteilen.

3.4 RA Reime ist zur Einlegung von Rechtsmitteln oder Rechtsbehelfen aller Art nur dann verpflichtet, wenn die Mandantschaft RA Reime hierzu rechtzeitig in Textform angewiesen hat.

3.5 RA Reime unterrichtet die Mandantschaft über den wesentlichen Eingang des Mandats. Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann die Unterrichtung vorrangig per E-Mail, Post, Fax oder Telefon erfolgen. Die Korrespondenzsprache ist deutsch.

3.6 Alle Arbeitsergebnisse aus dem Mandat sind, soweit nichts anderes in Textform vereinbart wird, sind allein für die Mandantschaft bestimmt. Die Weitergabe an Dritte sowie die über den RA Reime bekannten oder unmittelbar erkennbaren Zweck des Mandats hinausgehende Verwendung von Arbeitsergebnissen, insbesondere von Stellungnahmen, Gutachten und Vertragsentwürfen, bedürfen der vorherigen Einwilligung von RA Reime in Textform.

3.7 Die Mandantschaft erklärt, das Mandat ausschließlich im eigenen Interesse und nicht als Treuhänder oder für einen anderen wirtschaftlich Berechtigten im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG) zu erteilen. Die Mandantschaft ist verpflichtet, RA Reime unverzüglich in Textform darüber zu unterrichten, wenn er nach Erteilung des Mandats für einen anderen wirtschaftlich Berechtigten im Sinne des GwG handelt.

4. Mängelhaftungsrecht, Gewährleistungsrechte, Haftung

Für alle von RA Reime erbrachten Dienstleistungen besteht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht.

Für die Haftung und Gewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Rechtsanwaltskammer Dresden, Glacisstraße 6, 01099 Dresden.

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sind aufgrund der und Rechtsanwaltsordnung verpflichtet, eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von € 250.000 zu unterhalten. Die Einzelheiten ergeben sich aus § 51 BRAO.

Rechtsanwalt Reime ist bei der Allianz Versicherung AG, Königinstraße 28, 80802 München, versichert. Räumlicher Geltungsbereich: im gesamten EU-Gebiet und den Staaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraumes.

5. Beendigung des Mandatsverhältnisses

Das Mandatsverhältnis kann durch Erledigung des Auftrags oder durch Kündigung enden. Beide Parteien sind berechtigt, das Mandatsverhältnis jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen. Die Mandantschaft wird darauf hingewiesen, dass er im Falle einer Kündigung ohne wichtigen Grund zur Vergütung von RA Reime verpflichtet bleibt.

6. Vergütung

6.1 RA Reime steht für seine Leistungen eine Vergütung zu. Diese ist ausschließlich von der Mandantschaft geschuldet, sofern kein Beratungshilfeschein oder ein Prozesskostenhilfebeschluss vorliegt. Ein bestehender Kostenerstattungsanspruch oder ein Rechtsschutzversicherungsvertrag entbinden die Mandantschaft nicht von dieser Vergütungspflicht. Für jedes erteilte Mandatsverhältnis entsteht ein Vergütungsanspruch.

6.2 Die Vergütung für die von RA Reime erbrachten Leistungen richtet sich nach dem RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz), sofern keine gesonderte Vergütungsvereinbarung zwischen RA Reime und der Mandantschaft gem. §§ 3a RVG getroffen wurde. In bürgerlichen Rechtstreitigkeiten hängt die Höhe der im RVG vorgesehenen Vergütung vom Gegenstandswert ab.

6.3 RA Reime ist berechtigt, bei Mandatserteilung einen Vorschuss in Höhe der voraussichtlich entstehenden Vergütung und Auslagen zu verlangen und die Aufnahme bzw. Fortsetzung der Tätigkeit von der Zahlung des Vorschusses abhängig zu machen.

6.4 Die Mandantschaft ist damit einverstanden, dass Fahrtkostenersatz bei der Benutzung eines privaten Pkw abweichend von den pauschalen Auslagesätzen des RVG in einer den tatsächlichen Kosten entsprechende und angemessene Höhe abgerechnet wird.

7. Änderung der Rechtslage

Ändert sich die Rechtslage nach Beendigung des Mandats (innerhalb eines Rahmenmandats des jeweiligen Einzelmandats), so ist RA Reime nicht verpflichtet, die Mandantschaft von sich aus darauf oder auf sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

8. Rechtswahl und Gerichtsstand

Das Mandat unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand für alle Ansprüche aus dem Mandat zwischen der Mandantschaft und RA Reime ist ausschließlich Bautzen, soweit die Mandantschaft Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist oder in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

9. Hinweis zur Alternativen Streitbeilegung § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

RA Reime ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

10. Widerrufsbelehrung

Für Verbraucher und jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können gilt:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich

Rechtsanwaltskanzlei Jens Reime, Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen

Telefax: 03591 - 29961 44 **E-Mail:** info@rechtsanwaltskanzlei-reime.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder EMail)

über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von mir angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie mir von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach dem in § 356 Absatz 2 BGB oder § 355 Absatz 2 Satz 2 BGB genannten Zeitpunkt.

11. Verbraucherinformationen bei Fernabsatzverträgen

11. 1 Für RA Reime gelten folgende berufsrechtliche Regelungen (im Volltext unter "Berufsrecht" auf <http://www.brak.de>):

- Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO), Berufsordnung der Rechtsanwälte (BORA)
- Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG seit 1.7.2004)
- Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung (BRAGO bis 30.6.2004)
- Für Fachanwälte gilt zusätzlich die Fachanwaltsordnung

11.2 Die wesentlichen Merkmale der von RA Reime angebotenen Dienstleistungen sowie die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote entnehmen Sie bitte den einzelnen Beschreibungen im Rahmen des Angebotes. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Beanstandungen und Gewährleistungsansprüche können Sie unter der in der Anbieterkennzeichnung angegebenen Adresse vorbringen. Informationen zur Zahlung oder Erfüllung entnehmen Sie bitte unserem Angebot.

12. Textform

Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Mandats- und Vergütungsbedingungen

bedürfen der Textform. Dies gilt auch für etwaige Abänderungen des Textformerfordernisses.

Bautzen, den 21.10.2021

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Rechtsanwaltskanzlei

Jens Reime, Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen

Email: info@rechtsanwalt-reime.de

Telefon/Fax: +49 (0)3591 29961 -33 /-44

Verantwortlicher: Jens Reime

Datenschutzbeauftragte:

Marion Gregor

Innere Lauenstraße 2, 02625 Bautzen

Email: info@rechtsanwalt-reime.de

Telefon/Fax: +49 (0)3591 29961 -33 /-44

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir in der Regel folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, eine gültige E-Mail-Adresse, Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind,
- Sprache/n, in der/denen wir mit Ihnen kommunizieren: z.B. Deutsch oder Englisch,
- unser/e Standort/e und die Rechtsanwälte, mit denen Sie in Kontakt stehen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren, Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können; zur

Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung;

- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

- zur Mandantenbindung, d.h. um Sie über Veranstaltungen der Kanzlei informieren und hierzu einladen zu können;

- um Ihnen Gelegenheit zum fachlichen Austausch/Networking mit anderen Teilnehmern unserer Veranstaltungen zu geben (Namensschilder und Liste aller Teilnehmer an der Veranstaltung mit Anrede, Vorname, Nachname, ggf. Titel, Dienstbezeichnung und Unternehmen)

- um Sie über Neuigkeiten informieren zu können (z.B. Versand aktueller Veröffentlichungen oder Fachbeiträge);

- um sonstige Maßnahmen der Mandantenbindung ergreifen zu können (z.B. Versand von Weihnachtspost);

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die Mandatsbeziehung mit Ihnen kann gern. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DS-GVO auch Mandantenbindungsmaßnahmen rechtfertigen. Außerhalb dieses Rahmens ist

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der

Mandantenbindung Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO und § 7 UWG.

Soweit wir Ihnen zur Erfüllung dieser Zwecke Post (in Papierform) schicken, kann

Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO oder eine von Ihnen erteilte Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO sein. Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht. Nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO sind wir nach § 147 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 Nr. 1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG verpflichtet, Buchungsbelege und Rechnungen 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde, aufzubewahren. Für eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO müssen Sie einwilligen. Die im Rahmen der Mandantenbindungsmaßnahmen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Nach einem Widerruf oder Widerspruch (vgl. dazu unten Ziff. (8) Betroffenenrechte 1. Unterpunkt bzw. Ziff. (9) Information über Ihr Widerspruchsrecht gern. Art. 21 DSGVO) werden Ihre personen-bezogenen Daten binnen 7 Tagen gelöscht, und wir senden Ihnen dann unabhängig von Kontaktaufnahmen im Rahmen der Mandatsbeziehung keine weiteren Informationen zur Mandantenbindung mehr zu.

Die im Rahmen der Mandantenbindungsmaßnahmen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unabhängig vom Widerruf der Einwilligung oder einem Widerspruch auch dann gelöscht, wenn wir länger als zwei Jahre keinen Kontakt mehr mit Ihnen hatten. Die Löschung dieser Daten erfolgt jedoch nicht, wenn wir auf der Basis eines anderen Rechtsgrundes als Ihrer Einwilligung oder trotz Ihres Widerspruchs zur weiteren Speicherung berechtigt oder verpflichtet sind (z.B. im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Mandaten).

Kontaktformular/ Fragebogen

Wenn Sie uns per Kontaktformular oder Fragebogen Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Formular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter- auch nicht an unsere Kooperationskanzlei Kunkel. Die Verarbeitung der in das Kontaktformular und in den Fragebogen eingegebenen Daten erfolgt somit ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt. Die von Ihnen im Kontaktformular und im Fragebogen eingegebenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Daten-speicherung entfällt (z.B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen insbesondere Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personen-bezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Eine Weitergabe an die Kanzlei Kunkel erfolgt nicht.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken

verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen. Werden durch uns Auftragsverarbeiter hinzugezogen, tragen wir dafür Sorge, dass diese sich in gleicher Weise vertraglich zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verpflichten.

Eine Übermittlung an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union erfolgt grundsätzlich nicht. In Ausnahmefällen kann eine Drittlandübermittlung erfolgen

- an zertifizierte Empfänger, insbesondere auf der Grundlage von Binding Corporate Rules und EU-Standarddatenschutzklauseln, Art. 45 und Art. 47 DSGVO;
- aufgrund Ihrer zuvor für diese Zwecke erklärte Einwilligung, Art. 49 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO;
- zum Zwecke der Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung, Art. 49 Abs. 1 Satz 1 lit. b und c DSGVO.

4. Keine Automatisierte Entscheidungsfindung und kein Profiling

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO bedeutet, dass maschinell verarbeitete Daten unmittelbar zu einer computer-gestützten, d.h. durch Datenverarbeitungsanlagen, getroffene Entscheidungen führen, die einer auch nur teilweisen Beweigung durch eine natürliche Person entzogen ist. Profiling ist nach Art. 4 Nr. 4 DSGVO jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die der Beweigung persönlicher Aspekte einer natürlichen Person dient. Wir nutzen weder eine automatisierte Entscheidungsfindung in diesem Sinn noch führen wir Profiling durch.

5. Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies kann form- und fristlos erfolgen. Es genügt z.B. eine E-Mail an info@rechtsanwalt-reime.de. Der Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

(a) Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. f) DSGVO für Zwecke der Direktwerbung uns gegenüber ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

(b) Auch anderen Verarbeitungen, die wir aus einem berechtigten Interesse i.S.d. Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. f) DSGVO ableiten, können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(c) Jeder Widerspruch kann formfrei erfolgen. Es genügt hierfür z.B. eine E-Mail an: info@rechtsanwalt-reime.de.

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rechtsanwalt-reime.de.